

Impulse für authentisches Christsein. Auf Basis des "Studienhefts zur Bibel".

4. Vierteljahr / Woche 18.10. – 24.10.2020

04 / Was macht mein Leben aus?

Über das Woher, Wozu und Wohin

🔼 Fokus

Gott kennt unsere Vergangenheit und auch unsere Zukunft. Deshalb ist es schlau, ihn in unsere Gegenwart einzubeziehen.

Einstieg

Alternative 1

Es gibt eine Facebook-Seite namens "Ich male mir die Welt, wie sie mir gefällt". Malt eure Welt, wie sie euch gefällt! (Bring Papier und Malutensilien mit.) Ihr könnt mit Farben oder mit Worten "malen", je nachdem, was euch mehr liegt. Macht deutlich, was euch wichtig ist und wie ihr euch die Welt wünscht. Ziel: Kreativer Ausdruck der eigenen Weltanschauung

Alternative 2

Was ist euch wichtig im Leben? Nennt (maximal) 5 Punkte.

Die Stiftung für Zukunftsfragen hat im Mai 2018 mehr als 2.000 Deutsche gefragt, was sie in ihrem Leben für wichtig und wertvoll erachten. Was denkt ihr, waren die Top-Antworten? – Vergleicht eure Ideen mit den Antworten der Umfrage.

Was fällt auf? Was sagen euch diese Antworten, wie deutet ihr sie?

Ziel: Erstes Nachdenken über Werte

🔼 Thema

Weltanschauungen

- Was versteht ihr unter "Weltanschauung"? Was gehört für euch alles dazu? Welche Weltanschauungen/Religionen fallen euch ein? (siehe Wikipedia) Mit welchen seid ihr schon in Berührung gekommen?
- "Jeder sieht die Welt aus seiner Perspektive. Und jeder sieht sie anders." Welche Probleme bzw. Chancen ergeben sich aus dieser Sichtweise?
- Was macht das biblische Weltbild aus? Inwiefern gibt es auch hier das Thema der verschiedenen Perspektiven? Gibt es andererseits auch "Fixpunkte", die alle gleich sehen? Wenn ja: Welche wären das?

• Woher komme ich?

- Mas fällt euch zu dem Schlagwort "Ursprung des Lebens" ein?
- Wie beeinflusst das, was die Bibel über den Ursprung der Menschen sagt, das christliche Weltbild?
- Unsere Freikirche vertritt in ihren Glaubensgrundsätzen die Sieben-Tage-Schöpfung. Andere christliche Kirchen halten auch andere Schöpfungsmodelle für möglich. Inwiefern spielt die Sichtweise auf die Schöpfung eurer Meinung nach eine Rolle dabei, wie andere Menschen wahrgenommen und eingeschätzt werden?
- ✓ Lest Psalm 139,13 und Jeremia 1,4–5. Was wird darin deutlich? Was empfindet ihr bei der Vorstellung, dass Gott euch schon so früh kannte? Wie beeinflusst es eure Sicht der Welt?

. Was tue ich hier?

- Wozu seid ihr auf der Welt? (evtl. Rund- oder Pup-up-Gespräch)
- Was sagt die Bibel eurer Meinung nach über den Sinn des Lebens? Welche entsprechenden Bibelstellen kennt ihr? (Frage der Jugendseite)
- Welchen Einfluss hat das biblische Konzept des Lebens (Ursprung, Sinn, Zukunft) auf den Wert eines Menschenlebens?
 Wie kommt es, dass in manchen Staaten, Kulturen oder Gesellschaften ein Menschenleben weniger wert ist als in anderen?
 Welchen Wert hat ein Menschenleben bei uns und wie äußert sich das?
 Denkt dabei an die Themen der letzten Monate: Black Lives Matter, Corona, Mindestlohn, Abtreibung, Flüchtlinge usw. Welche Themen fallen euch sonst noch ein? Wie prägen diese Diskussionen und jeweiligen Zustände das Bild des Menschen?

Wohin gehe ich?

- Inwiefern beeinflusst die Frage nach der Vergangenheit und der Gegenwart der Menschheit die Sichtweise ihrer Zukunft?
- Welche verschiedenen Zukunftsaussichten kennt ihr? Welche Rolle spielen für euch dabei biblische Aussagen?
- Wie wirken sich die Erwartungen für die Zukunft auf das Leben in der Gegenwart aus – sowohl gesellschaftlich als auch persönlich?

Ausklang

Zusammenfassung – Ausblick (Was nehme ich mit in die Woche?) – Gebet





echtzeit

Impulse für authentisches Christsein. Auf Basis des "Studienhefts zur Bibel".

4. Vierteljahr / Woche 18.10. - 24.10.2020

04 / Was macht mein Leben aus?

Über das Woher, Wozu und Wohin

Bibel

Ich kannte dich schon, bevor ich dich im Leib deiner Mutter geformt habe. Ich aber bin gekommen, um ... dir das Leben in ganzer Fülle zu schenken. Ich schenke ... dir das ewige Leben.

Jeremia 1,5 – Johannes 10,10 – Johannes 10,28

Hintergrundinfos

"Weltanschauungen sind alle kulturellen Deutungssysteme, Religionen eingeschlossen, mit denen die Menschen gemeinschaftlich ihre Stellung in der Natur und die Formen ihres sozialen Lebens zu verstehen und zu regeln suchen, und die ihnen Orientierung geben hinsichtlich des Ganzen ihrer Lebensumstände." (Forschungsgruppe Weltanschauungen) Die vorherrschende Weltanschauung, in deren Umfeld sich ein Mensch bewegt, wirkt sich auf sein Weltbild aus. Jeder macht sich ein Bild von der Wirklichkeit; so, wie er sie aus seiner persönlichen Perspektive und vor dem Hintergrund seiner bisherigen Erfahrungen deutet. Dieses Weltbild bildet sich aus vier Bereichen:

- reale Erfahrungen, die der Einzelne im Umgang mit der Wirklichkeit macht
- individuelle Urteile seiner Bezugspersonen, die er übernimmt
- kollektive Urteile des sozialen Umfeldes (Weltanschauungen)
- persönliche Urteile, die aus den drei vorgenannten Bereichen stammen Die Sicht auf die Welt macht deutlich, was für einen Menschen wichtig und richtig ist und wirkt sich entsprechend auf die Werte und damit auf seine Handlungsweisen aus.

🔼 Thema

- . Woher komme ich?
- Wie beantwortest du für dich die Frage "Wo komme ich her?" Wie weit denkst du zurück?
- ✓ Was sagen dir in diesem Zusammenhang Psalm 139,13 und Jeremia 1,4–5?
 Inwiefern beeinflussen diese Aussagen Gottes deine Sicht auf deinen Ursprung?

Wozu bin ich hier?

- → Was antwortest du ganz spontan auf die Frage "Wozu bist du auf der Welt?"

 Was kommt dir noch in den Sinn, wenn du länger darüber nachdenkst?
- Welchen Einfluss hat die Frage "Woher komme ich?" auf die Antwort der Frage "Was tue ich hier?"
 - Braucht man überhaupt einen Sinn im Leben? Worin liegt der Unterschied, ob man einen Sinn im Leben gefunden hat oder nicht?
- Was denkst du über folgendes Zitat: "Die Grundmotivation, die Menschen bislang nach dem Sinn des Lebens suchen ließ, [bleibt] unverändert: Letztlich geht es um ein erfülltes Leben. Es geht darum, glücklich zu sein." (Quelle: ERF) Inwieweit stimmst du zu?

Wie sehr trifft es auf dich zu?

Was brauchst du, um glücklich zu sein?

Und was ist, wenn etwas von dem, was du brauchst, wegbricht?

Hat dein Leben dann keinen Sinn mehr? Oder ...?

- Noch eine Aussage aus dem ERF-Artikel Einfach nur glücklich sein: Der Sinn des Lebens: "Das Lebensglück findet der Mensch nur in der persönlichen Beziehung mit Gott". Was spricht für dich dafür, dass diese Aussage zutrifft? Was könnte dagegensprechen?
 - Was hast du in der Hinsicht selbst erlebt?
 - Was wünschst du dir für deine Zukunft?
- Welche Aussagen aus der Bibel fallen dir ein, wenn du über den Sinn deines Lebens nachdenkst? (Tauscht euch am Sabbat aus.) Was sagt dir in diesem Zusammenhang Johannes 10,10?

. Wohin gehe ich?

- Wie beantwortest du für dich die Frage "Wohin gehe ich?"
 Wie weit in die Zukunft denkst du dabei?
 Welche Rolle spielen die beiden vorherigen Fragen ("Woher komme ich?"
 und "Was tue ich hier?") bei deiner Antwort auf die Frage?
- → Was denkst, was empfindest du, wenn du Johannes 10,28 liest?

 Was sagt dir Jesus über deine Zukunft?
- ✓ Wie wirkt sich deine Antwort auf die Frage "Wohin gehe ich?" auf deine Antwort auf die Frage "Was tue ich hier?" aus?
- → Wie beeinflussen deine Antworten auf "Woher wozu wohin?" dein Weltbild (siehe Hintergrundinfos), das, was für dich wichtig und richtig ist?

Nachklang

Hör dir You Know My Name an und mach dir bewusst, wie Gott dich sieht.



"echtzeit" gibt es auch in der Adventjugend-App.

www.echtzeit-impulse.de